Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Film- und Kinostatistik (StatCin)

Beschreibung

Die Schweizer Film- und Kinostatistik erlaubt:

- eine umfassende Information in Zahlen über die Kinobranche (Betrieb, Verleih, Besucherzahl und Produktion)
- eine Evaluation der Vielfalt und der Qualität des Kinoangebots in den verschiedenen Regionen
- die Umsetzung der automatischen Unterstützungsmassnahmen für das Schweizer Kino (Filmförderung des Bundes, Programm Succes Cinema)

Verfügbar seit:
2003

Erfasste Merkmale:

- in der Schweiz vorgeführte Filme (Anzahl Filme und Vorführungen)
- Merkmale der Filme (Genre, Produktionsjahr, Verleiher usw.)
- Besucherzahl pro Filmfassung (Sprachversion, 2D/3D), pro Saal und Woche
- Gesellschaften und Vereine der Filmbranche (Produzenten, Kinobetreiber, Verleiher, Filmemacher, Drehbuchautoren usw.)
- Merkmale der Gesellschaften (Typ, Adresse, Personen usw.)
- Infrastrukturen (Kinos, Säle usw.)
- Merkmale der Kinos (Typ, Säle, Kapazitäten, Einrichtungen usw.)

Methodik

Vollerhebung. Die Grunddaten werden durch den Verband ProCinema erhoben und auf elektronischem Weg ans Bundesamt für Statistik weitergeleitet. Validierung, Plausibilisierung, Vollständigkeitskontrolle und Korrektur werden auf zwei Ebenen (ProCinema und Bundesamt für Statistik) gemäss einem vorher festgelegten Protokoll durchgeführt.

Regionalisierungsgrad:
Sprachregionen
Kantone
Gemeinden

Periodizität:
Jährlich; provisorische Ergebnisse monatlich

Referenzperiode:
Kalender der Filmbranche, bestehend aus 52 oder 53 Filmwochen

Qualität der statistischen Informationen:
Effektive und vollzählige Resultate. Sehr gute allgemeine Zuverlässigkeit. Kein systematischer Fehler.

Revisionspolitik

Routinemässige Revisionen:
Die Daten der Statistik werden einer jährlichen routinemässigen Revision unterzogen. Dabei werden jeweils die Daten aller publizierten Jahre revidiert.

Methodische Revisionen:
Methodische Anpassungen werden bei Bedarf durchgeführt und im Dokument «Metho-

	den, Definitionen und Glossar» beschrieben. Zudem werden Änderungen in der Datengrundlage direkt bei den betroffenen statistischen Ergebnissen in Fussnoten vermerkt, wenn nicht alle Datenjahre betroffen sind und somit die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt ist.
Gesetzliche Grundlagen	Verordnung vom 30. April 2025 über die Bundesstatistik (Bundesstatistikverordnung, BStatV; SR 431.011) Bundesgesetz vom 14. Dezember 2001 über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG, SR 443.1) Filmverordnung vom 3. Juli 2002 (FiV, SR 443.11) Verordnung des EDI vom 21. April 2016 über die Filmförderung (FiFV, SR 443.113)
Organisation	Bundesamt für Statistik (BFS) Sektion Politik, Kultur, Medien (POKU) Emna El May +41 58 463 61 58 poku@bfs.admin.ch